

Timos Abenteuer, 2. Buch

MOTZI UND DAS GEHEIMNIS DER BURG

Zum Vorlesen und Selberlesen
Für Kinder ab 5 Jahren

**Werner Randolph
Karin Randolph**

© 2022 by Werner Randolph
Illustrationen: Karin Randolph
Layout: Mika Satomi

Druck und Vertrieb im Auftrag von Werner Randolph: myMorawa
von Dataform Media GmbH, Wien
www.mymorawa.com

ISBN:
978-3-99139-088-6 (Hardcover)
978-3-99139-089-3 (E-Book)



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Im ersten Buch entdeckt Timo, der bei seinen Großeltern auf Besuch ist, ein kleines Gespenst im Teich und freundet sich mit ihm an. Das Gespenst heißt Motzi. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer. Zuletzt geht die ganze Familie auf die Suche nach den Eltern von Motzi und finden sie in einer verlassenen Burg im Vergissmeinnicht Tal. Timos Eltern übernehmen die Burg und renovieren sie.

Erschienen im novum Verlag 2021

Inhalt

| | |
|--------------------------|----|
| Timo zieht in die Burg | 7 |
| Anna | 16 |
| Kasimir | 22 |
| Timo bekommt einen Hund | 31 |
| Das große Buch | 36 |
| Die Geschichte der Burg | 44 |
| Schatzsuche | 55 |
| Timo geht zur Schule | 68 |
| Winter | 77 |
| Weihnachten auf der Burg | 84 |


Timo zieht in die Burg

Endlich konnte Timo in die Burg übersiedeln. Als er einzog, wurde er von Motzi und seiner Familie stürmisch begrüßt. Besonders die Schwestern des kleinen Gespenstes – Sarah und Lena – wollten von dem Jungen gehalten und gestreichelt werden.

Mama und Papa waren glücklich, dass ihr Sohn jetzt bei ihnen in der Burg wohnte.

Sie hatten sich ziemlich verändert. Der dicke Papa war von der vielen Arbeit kräftig und fast schlank geworden. Vorher saß er hauptsächlich vor dem Computer, jetzt war er den ganzen Tag auf den Füßen.

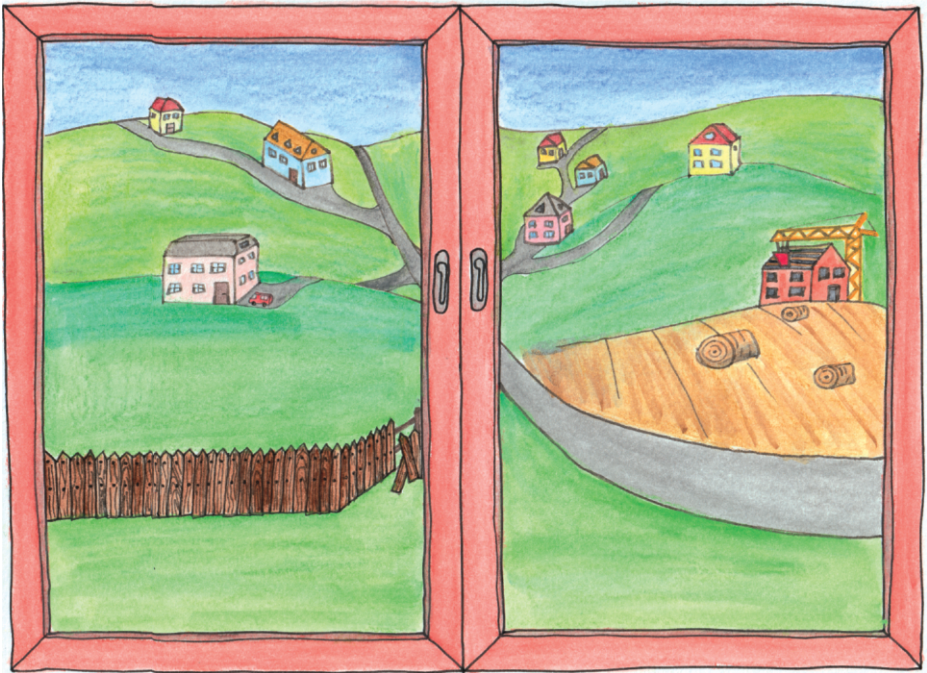
Mama hatte ihre feinen Kleider und Stöckelschuhe gegen praktischere Kleidung und Turnschuhe getauscht. Die Haare mit einem Tuch zurück gebunden schrubbte sie die Zimmerböden, montierte Vorhänge und hängte Bilder an die Wände.



Timo hatte sich das oberste Zimmer im Turm gewünscht. Es war urgemütlich und bot genügend Platz für seine vielen Spielsachen, die auch bald überall verstreut herum lagen. Nur bei den geliebten Legosteinen hielt er penibel Ordnung.







Vom Ostfenster aus konnte Timo das Vergissmeinnichttal überblicken.

Im Tal geschahen viele Dinge gleichzeitig. Eine Straße wurde bis zur Burg gebaut, so konnten Lastwägen und Maschinen ins Tal gebracht werden.

Die verwachsenen Wiesen und Felder wurden gerodet und wieder fruchtbar gemacht. Die ehemaligen prächtigen und im Laufe der Zeit verfallenen Höfe und Häuser wurden renoviert oder